

Bartringen, den 11. Februar 2026

Fuesvakanz: Mit 7 Tipps vom ACL entspannt und sicher in die Berge

Mit Beginn der Fuesvakanz machen sich traditionell viele Autofahrerinnen und Autofahrer aus Luxemburg auf den Weg in die Skigebiete. Eine gute Vorbereitung hilft, Stress und unnötige Zwischenfälle zu vermeiden. Wir haben 7 Tipps zusammengestellt.

1. Fahrzeug vor der Abfahrt überprüfen

Ein kurzer Check von Reifendruck, Profil, Beleuchtung, Batterie und Flüssigkeitsständen reduziert das Risiko von Pannen auf der Langstrecke.

2. Winterreifen sind im Gebirge weiterhin die sicherste Wahl

Auch wenn Ganzjahresreifen mit Alpinsymbol zugelassen sind, bieten echte Winterreifen dank ihrer speziellen Gummimischung und der vielen Lamellen deutlich besseren Grip auf Schnee und Eis. Gerade auf steilem Untergrund gibt ein Allwetterreifen bei winterlichen Bedingungen schneller auf. Schneeketten und klassische Winterausrüstung sollten ebenfalls mitgeführt werden.

3. Skier und Gepäck korrekt sichern

Dachbox, Skiträger und lose Gegenstände sollten vor der Abfahrt nochmals überprüft werden, damit sie auch bei einer Vollbremsung kein Sicherheitsrisiko darstellen.

4. Route, Verkehr und Reisezeit planen

Zum Ferienbeginn ist auf den Hauptachsen Richtung Alpen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Ein Blick auf Wetterbericht, Verkehrslage und alternative Abfahrtszeiten kann viel Zeit und Nerven sparen.

5. Energiekosten und Versorgung unterwegs im Blick behalten

Wer mit Verbrenner unterwegs ist, sollte die aktuellen Kraftstoffpreise entlang der Strecke prüfen. Elektroautoreisende sollten vor der Abfahrt sicherstellen, dass Ladekarten oder Apps funktionieren und genügend Ladepunkte entlang der Route verfügbar sind. Zusätzlich lohnt es sich im Vorfeld im Hotel oder der Unterkunft nach Lademöglichkeiten am Zielort zu fragen.



ACL
54, route de Longwy
L-8080 Bartringen

www.acl.lu
+352 45 00 45
info@acl.lu

MITGLIED DER FIA (FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE)
PARTNER IM ARC EUROPE
PARTNER DER AUTOMOBILCLUBS IN EUROPA UND WELTWEIT

6. Vignette nicht vergessen

Für Fahrten durch Österreich und die Schweiz ist eine gültige Autobahnvignette Pflicht. Klebevignetten können zwar auch während der Fahrt in Grenzregionen gekauft werden, um unnötige Wartezeiten an Grenzübergängen zu vermeiden empfiehlt es sich jedoch, diese bereits vor der Abfahrt zu besorgen, etwa im ACL-Shop in Bertrange oder Ingeldorf.

Digitale Vignetten sollten ausschließlich über die offiziellen Anbieterseiten bezogen werden (für Österreich: www.asfinag.at; für die Schweiz: via.admin.ch).

7. Joker: Gut abgesichert unterwegs

Und falls trotz guter Vorbereitung doch etwas schiefgeht, sorgt eine ACL-Mitgliedschaft dafür, dass man im Pannenfall nicht alleine dasteht und sicher wieder nach Hause kommt.

Pressekontakt:

Elke Hartmann - Öffentlichkeitsarbeit & Medien - presse@acl.lu - + 352 621 631 906

Über den ACL

Der 1932 gegründete Automobile Club du Luxembourg (ACL) ist mit über 191.000 Mitgliedern der führende Mobilitätsclub in Luxemburg. Er bietet rund um die Uhr Unterstützung im Bereich Mobilität in Luxemburg und international sowie individuelle Dienstleistungen und Beratung.

Der ACL setzt sich für eine nachhaltige, multimodale Mobilität ein und vertritt die Interessen seiner Mitglieder in allen Fragen der Mobilität und Verkehrssicherheit. Er ist Partner von ARC Europe und der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) und nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Mehr Informationen unter www.acl.lu.



ACL

**54, route de Longwy
L-8080 Bartringen**

www.acl.lu

+352 45 00 45

info@acl.lu

MITGLIED DER **FIA** (FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE)

PARTNER IM **ARC EUROPE**

PARTNER DER AUTOMOBILCLUBS IN EUROPA UND WELTWEIT